

Mexiko liefert Drogenboss Rafael Caro Quintero und Kartellmitglieder aus

Mexiko hat den berüchtigten Drogenboss Rafael Caro Quintero und 28 weitere Kartellmitglieder in die USA ausgeliefert. Diese wichtige Festnahme ist ein Schritt im Kampf gegen Drogenkriminalität.

Mexiko hat den berüchtigten Drogenboss Rafael Caro Quintero sowie 28 weitere flüchtige Mitglieder von Drogenkartellen in die Vereinigten Staaten überstellt, wie das US-Justizministerium bekanntgab.

Hintergrund zu Rafael Caro Quintero

Caro Quintero, von den mexikanischen Behörden als Gründer des Guadalajara-Kartells betrachtet, war angeblich an der Entführung, Folter und Ermordung des DEA-Sonderagenten Enrique Camarena Salazar im Jahr 1985 beteiligt. Die DEA führt Camarenas Ermordung als Vergeltungsakt für eine Razzia im Jahr 1984 an, bei der Caro Quinteros riesige Marihuana-Plantage von 1.000 Hektar beschlagnahmt wurde.

Rechtliche Auseinandersetzungen und Rückkehr zum Drogenhandel

Caro Quintero verbrachte 28 Jahre **im Gefängnis** in Mexiko für seine Rolle an dem Mord, bevor er 2013 aufgrund einer **technischen Klausel** freigelassen wurde. Später hob der Oberste Gerichtshof Mexikos **diese Entscheidung** auf. Nach seiner Freilassung kehrte er als hochrangiger Anführer des Sinaloa-Kartells in den Drogenhandel zurück, so das FBI.

Ergreifung und Überstellung in die USA

Im Juli 2022 wurde Caro Quintero von der mexikanischen Marine während einer Operation gefasst, bei der 14 Marines durch einen Hubschrauberabsturz ums Leben kamen. Er wurde gefasst, nachdem ein Marinespürhund ihn versteckt im Gebüsch entdeckte. „Caro Quintero, ein Drogenkartell-Chef, der Gewalt, Zerstörung und Tod in den USA und Mexiko entfesselte, hat vier Jahrzehnte an der Spitze der meistgesuchten Flüchtigen der DEA gestanden, und heute können wir stolz sagen, dass er in den USA angekommen ist, wo Gerechtigkeit walten wird“, erklärte Derek S. Maltz, Interimsadministrator der DEA, am Donnerstag.

Reaktion der Behörden und weitere Verhaftungen

„Dieser Moment ist für die Männer und Frauen der DEA von persönlicher Bedeutung, die glauben, dass Caro Quintero für die brutale Folter und Ermordung von DEA-Sonderagent Enrique ‚Kiki‘ Camarena verantwortlich ist. Es ist auch ein Sieg für die Familie Camarena. Heute wird eine Botschaft an jeden Kartellführer, jeden Händler, jeden Verbrecher gesendet, der unsere Gemeinschaften vergiftet: Ihr werdet zur Verantwortung gezogen. Egal wie lange es dauert, egal wie weit ihr flieht, die Gerechtigkeit wird euch finden.“ Die rechtlichen Schritte gegen Quintero sind für Freitag in New York angesetzt.

Überstellung weiterer Drogenkartellmitglieder

Das Büro des Generalstaatsanwalts von Mexiko und das Sekretariat für Sicherheit und Bürgerschutz gaben an, dass 29 Personen aus verschiedenen Justizvollzugsanstalten im Land in die USA überführt wurden. Diese Personen wurden aufgrund ihrer Verbindungen zu kriminellen Organisationen, die in den Drogenhandel verwickelt sind, gesucht.

Das US-Justizministerium erklärte, dass diejenigen, die am Donnerstag festgenommen wurden, „Anführer und Manager von Drogenkartellen, die kürzlich als ausländische Terrororganisationen und speziell benannte globale Terroristen eingestuft wurden, wie das Sinaloa-Kartell, Cártel de Jalisco Nueva Generación (CJNG), Cártel del Noreste (ehemals Los Zetas), La Nueva Familia Michoacana und Cártel de Golfo (Gulf Cartel),“ umfassten.

Folgen der Verhaftungen für die Drogenkriminalität

Das DOJ fügte hinzu, dass zu den Festgenommenen auch Martin Sotelo, bekannt als Alder Marin-Sotelo, der angeblich an der **Mord** an Deputy Sheriff Ned Byrd in Charlotte, North Carolina im Jahr 2022 beteiligt war; Antonio Oseguera Cervantes, der angeblich CJNG mit anführte; sowie zwei mutmaßliche hochrangige Mitglieder von Los Zetas, Ramiro Perez Moreno und Lucio Hernandez Lechuga, gehören.

„Diese Angeklagten sind kollektiv beschuldigt, für die Einfuhr von enormen Mengen Gift, einschließlich Kokain, Methamphetamin, Fentanyl und Heroin, sowie für damit verbundene Gewaltakte verantwortlich zu sein“, erklärte das DOJ. US-Justizministerin Pam Bondi betonte, dass die mutmaßlichen Kartellmitglieder „in vollem Umfang des Gesetzes verfolgt werden, zu Ehren der mutigen Strafverfolgungsbeamten, die ihr Leben dem Schutz unschuldiger Menschen vor dem Unheil gewalttätiger Kartelle gewidmet haben.“

„Wie Präsident (Donald) Trump klar gemacht hat, sind Kartelle terroristische Gruppen, und dieses Justizministerium ist der Zerschlagung der Kartelle und transnationalen Gangs gewidmet“, fügte sie hinzu. Der amtierende stellvertretende Generalstaatsanwalt Emil Bove erklärte, dass die Auslieferungen „eine Folge eines Weißen Hauses sind, das aus einer Position der Stärke verhandelt, und eines Generalstaatsanwalts, der bereit

ist, das Ministerium mit Mut und Entschlossenheit zu führen.“

Dieser Bericht wurde von CNN-Reporter Fidel Gutierrez beigesteuert und basiert auf früheren Recherchen von Tara Subramaniam, Karol Suarez und Rey Rodriguez.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at